



Pressemitteilung

19. Ökofilmtour in Eberswalde: 23. bis 26. Januar 2024 an der HNEE

Potsdam, 12. Januar 2024 – Die Ökofilmtour 2024 ist vom 23.–26. Januar mit großem Programm zu Gast an der HNEE. Zu den Gästen gehören u.a. die Regisseur:innen Wolfgang Albus, Moritz Springer sowie Bernadette Hauke. Zur Filmauswahl gehört auch wieder ein spannendes Familienprogramm, das an drei Nachmittagen gezeigt wird.

In alter Tradition reist die Ökofilmtour nach ihrer Eröffnung in Potsdam zur Auftaktwoche nach Eberswalde. Dort ist sie vom 23. bis 26. Januar 2024 zu Gast an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNEE). Vier Tage lang präsentiert die Ökofilmtour auf dem Stadtcampus in Haus 6 (Aula, 2. OG) ein vielfältiges Filmprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Themen der Kurzfilme und Dokumentationen reichen von Agrarwende, Energiewende, Naturschutz, Artenschutz, Kreislaufwirtschaft bis zum Klimaaktivismus. Nach jeder Filmvorführung finden Diskussionen mit Gästen und Besucher:innen statt. Zur Besonderheit gehört erneut ein Programm für Kinder, Familien und Großeltern: Vom 24.–26. Januar zeigt die Ökofilmtour jeweils um 15:00 Uhr „Kaktus Hotel“ (R. Yann Sochaczewski), „Wunderwelt Wiese“ (R. Wolfgang Pruss) – mit Naturfilmer Jan Haft und Eric Mayer von Pur+ vor der Kamera – und als großes Highlight „Die Eiche – Mein Zuhause“ (R. Laurent Charbonnier, Michel Seydoux). Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden sind erwünscht.

Eröffnung, Gäste, Specials

Die HNEE-Auftaktwoche der 19. Ökofilmtour wird am 23. Januar von Prof. Dr. Matthias Barth, dem Präsidenten der HNEE, und Katrin Springer, Leiterin der Ökofilmtour, eröffnet. Der Eröffnungsfilm „Das Kombinat“ von Moritz Springer beschäftigt sich mit solidarischer Landwirtschaft und der Frage, wie wir in Zukunft miteinander leben und arbeiten möchten. Für das Publikumsgespräch stehen Moritz Springer und Protagonist Simon Scholl für Fragen zur Verfügung. Zu den weiteren Gästen der Woche gehören neben Expert:innen der HNEE auch Wolfgang Albus, der zusammen mit Maren Schibilsky die Regie von „Unruhe am Ostsee“ führte. Die Dokumentation des rbb Studio Cottbus beschäftigt sich mit dem Cottbuser Ostsee. Die ehemalige Braunkohlegrube soll zum größten künstlichen See Deutschlands werden. Für den Film „Holy Shit“ sind Florian Augustin, Geschäftsführer der Finizio GmbH, sowie Ariane Krause und Jan Ole Boness vom Forschungsprojekt „zirkulierBAR“ am Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V. zu Gast. Der Film von Rubén Abruña, gesprochen von Christoph Maria Herbst, fragt, ob man menschliche Fäkalien recyceln kann und sucht und findet dafür weltweit Lösungen. Weitere Höhepunkte der Woche: Der Film „Von Menschen, die auf Bäume steigen“ wird in Anwesenheit der Regisseurin Bernadette Hauke und Protagonist:innen des Films gezeigt. Weiterhin ist „Repair Café Eberswalde“ zu sehen. Gast ist



www.oekofilmtour.de

Frank Menge, der dort seit sieben Jahren ehrenamtlich arbeitet und mit großer Leidenschaft Dinge repariert. Und ein Filmseminar für HNEE-Studierende vermittelt Einblicke in die Arbeit von Umwelt- und Naturfilmer:innen. Zum kompletten Programm: www.oekofilm tour.de/hnee

19. Ökofilm tour, Januar bis April 2024: Die Ökofilm tour 2024 findet von Januar bis April in bis zu 70 Spielstätten in Brandenburg statt. Es werden 67 Filme gezeigt und im Anschluss an die Filmvorführungen mit dem Publikum diskutiert. Das Tournee-Programm wurde von einer Vorauswahljury nominiert und für den Wettbewerb vorgeschlagen. Unter den Beiträgen finden sich hochkarätige Naturfilme sowie Filme zu den Themen globaler Umwelt- und Naturschutz, Ursachen und Gefahren der Klimakrise, Energiewende, Agrarwende, Artensterben und den Erhalt der Biodiversität. Ausgewählt wurden Filme von renommierten Naturfilmer:innen wie Jan Haft, Almut und Christoph Hauschild, Rosie Koch, Herbert Ostwald und Yann Sochaczewski. Vor der Kamera sind u.a. Alexander Gerst und Hannes Jaenicke zu erleben. Eröffnet wird die 19. Ökofilm tour am 12. Januar 2024 im Filmmuseum Potsdam. Im Anschluss tourt das Festival durch das ganze Land Brandenburg. Die Preisverleihung findet am 2. Mai 2024 im Hans Otto Theater in Potsdam statt. Die Schirmherrschaft der Ökofilm tour 2024 hat erneut Axel Vogel übernommen, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburgs.

Über die Ökofilm tour: Die Ökofilm tour präsentiert seit 2006 als Brandenburgisches Festival des Umwelt- und Naturfilms ihr kuratiertes Programm von Januar bis April in ganz Brandenburg. Die langen, mittellangen und kurzen Filme aller Genres beschäftigen sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten, gesellschaftlich und regional hochaktuellen Themen. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die teilnehmenden Orte stellen ihre Filmauswahl selbst zusammen. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt die Preisjury und eine Kinder- und Jugendjury zahlreiche Auszeichnungen – darunter den Preis für die beste künstlerische Leistung, den Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm, den Zukunftsfilm preis und den Klimaschutz-Film preis. Die Ökofilm tour ist eine Veranstaltung des FÖN e.V. www.oekofilm tour.de

Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter:innen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), Stiftung NaturSchutzFonds, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Medienboard Berlin-Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam, Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS), Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Rheinsberger Preussenquelle sowie der regionale Sponsor Globus Naturkost Eberswalde. Medienpartner sind die Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN).

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, presse@oekofilm tour.de, Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilm tour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: info@oekofilm tour.de / www.oekofilm tour.de



www.oekofilm tour.de